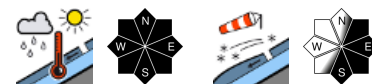


Unbeständig mit Regen/Schneefall - mäßige Lawinengefahr durch Nassschnee und hochalpin Triebschnee!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Totes Gebirge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



08.04.2022

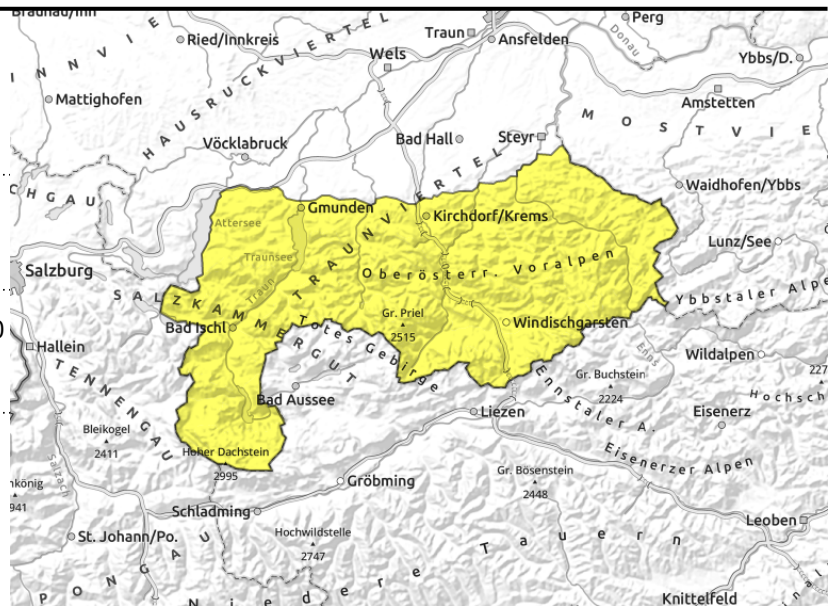
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen, Totes Gebirge



verstärkt durch Regen bis 2000 m



hochalpin, kleinräumiger Tribschnee



Bis in die höheren Lagen mäßiges Nassschnee- und hochalpin lokales Tribschneeproblem!

Durch Regen bis 2000 m Höhe sind bis in höhere Lagen je nach vorhandener Schneemenge kleine bis mittlere spontane oder durch Zusatzbelastung ausgelöste Nassschneelawinen im noch nicht entladenen Steilgelände möglich. Im Ostsektor und südseitig sind nur in den Hochlagen lokale und kleinräumige Tribschneeablagerungen vorhanden, die im Steilgelände bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Hänge mit Rissen in der Schneedecke sollten gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

In der Nacht auf Freitag gibt es teils kräftige Regenschauer bzw. Schneefall. Die Schneefallgrenze sinkt auf rund 1000/1200 m Höhe. Die Altschneedecke ist kompakt und oft schon durchfeuchtet. Die Schneedecke wird dann verstärkt durch Regen am Nachmittag mit steigender Schneefallgrenze zusätzlich oberflächlich feucht bis nass und ist dadurch instabil. Störanfälliger auf weicheren Schichten liegender Tribschnee ist vor allem in den höheren Lagen vorhanden.

Wetter

Am Freitag ist die Sicht oft trüb durch Wolken und zeitweilige Niederschläge, die jedoch unergiebig ausfallen und sporadisch auftreten. Schneefallgrenze: um 2000 m. Die Sonne kommt eher nicht zum Zug. Gegen Abend werden die Schauer häufiger und kräftiger. Der Westwind erreicht in den Nordalpen um 50 km/h. Temperaturen in 1500 m: um 4 Grad, in 2000 m: um 3 Grad.

Am Samstag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel, Regen und Schneefall eingeschränkt. Die Schneefallgrenze sinkt mit dem Durchgang der Kaltfront zur Mittagszeit, ebenso wie die Temperaturen deutlich ab. In der Früh fällt Schnee ab 1600 m aufwärts, am Abend liegt die Schneefallgrenze bei etwa 800 m. Die Temperaturen sinken in 1500 m von 3 auf -3 Grad, in 2000 m auf -5 Grad. Der Wind aus West bis Nordwest weht teils stürmisch.

Tendenz

Das Wochenende wird unbeständig, kühler und die Schneefallgrenze liegt zwischen 700 und 1200 m Höhe. Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Lawinprobleme



Neuschnee



Tribschnee



Altschnee



Nassschnee

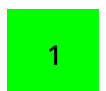


Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

